
Mit dem E-Tense Performance testet DS seine elektrische Zukunft

Mit dem von der Rennsportabteilung entwickelten Prototyp E-Tense Performance will DS die Zukunft der Elektromobilität testen. Das Unikat mit Karbonhülle wird von zwei Elektromotoren mit insgesamt 600 kW (815 PS) angetrieben. Die Technik stammt aus der Formel E. Damit beschleunigt das Allradfahrzeug in zwei Sekunden von null auf 100 km/h. Wie viel davon am Ende in einem Serienfahrzeug übrig bleibt, sei dahingestellt. Zumindest mit der Front aber möchte DS einen konkreten Ausblick auf seine künftige Designsprache geben. Ab 2025 will die Marke ausschließlich Elektroautos anbieten.

„Unser Ziel ist es, die in der Formel E gesammelten Erfahrungen und das Know-how aus unseren internationalen Titeln in ein Projekt einfließen zu lassen, welches das Hochleistungs-Elektroauto von morgen zeigt. Es handelt sich um ein Forschungsprojekt, in dem wir das Verhalten der Komponenten analysieren und sie im Hinblick auf die künftige Produktion entwickeln. Es geht auch darum, Lösungen zu finden, um die Kosten zu senken, die Herstellung zu erleichtern und die Umsetzung in den Serienmodellen zu erforschen. Die nächsten Generationen der E-Tense-Modelle werden von diesen Entwicklungen profitieren“, erläutert Thomas Chevaucher, Direktor von DS Performance. (aum)

Bilder zum Artikel



DS E-Tense Performance.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



DS E-Tense Performance.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



DS E-Tense Performance.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



DS E-Tense Performance.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
